

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 24 (2011)
Heft: 9

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNER BIER STATT CÜPLI

Das Wetter machte mal wieder das, was es diesen Sommer am besten konnte: Spielverderber sein. Nur wollte es ihm an der Eröffnung der Wanderausstellung «Die schönsten Schweizer Bücher 2010» im Bahnhofsbuffet von Lavin für einmal nicht gelingen, die aus dem ganzen Land angereisten Gäste zu vergrämen.

Im Gegenteil: Sie wurden vor der dramatisch mit Wolken verhangenen Bergkulisse zu einer Art Schicksalsgemeinschaft. Die kleine «Staziun» war ihre holzgetäfelte Arche Noah, auf der sie dicht zusammenrückten und auf der es ihnen an nichts fehlte. Wieso auch. Schliesslich waren die 19 vom BAK prämierten und die fast 400 zum Wettbewerb eingereichten Bücher mit an Bord und das Schiff hatte als üppig-währschaften Proviant die abenteuerlichen Käsekreationen des jungen Unternehmens Jumi und die Wurst- und Fleischspezialitäten von Renato Giovanoli geladen. Wurst und Käse statt Sushi und Canapées, Bündner Bier statt Cüpli, Herbst statt Sommer: Es war eine etwas andere Vernissage, bei der sich Gäste, Verleger, Veranstalter und einige wärmebedürftige Wanderer ausgezeichnet unterhielten. Die Ausstellung hielt hier für zwei Tage an, um daraufhin an weiteren Orten der Schweiz Station zu machen – unter anderem in St. Gallen, in Biel und in Genf. *Rebekka Kieseewetter, Fotos: Marion Nitsch*

«DIE SCHÖNSTEN SCHWEIZER BÜCHER 2010»
IN LAVIN
> www.bakadmin.ch

✓ Werber Joe Berger, seine Frau Annett, Sohn Paolo und kleine Vernissagebesucherinnen.



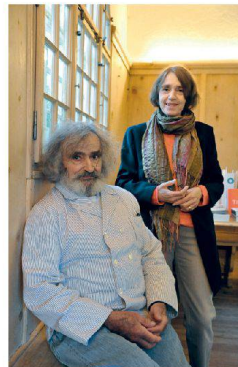
> Die Ausstellungsszenografie hat Daniel Gafner entwickelt.



✓ Der Visuelle Gestalter Valentin Hindermann lebt in Zürich und in Lavin und ist Initiant der Ausstellung in der «Staziun».



< Der Metzger Renato Giovanoli und seine Frau Bea.



> Bleiben gleich für ein verlängertes Wochenende in Lavin: Die Künstlerin Anja Moers und der Designer Daniel Gafner.



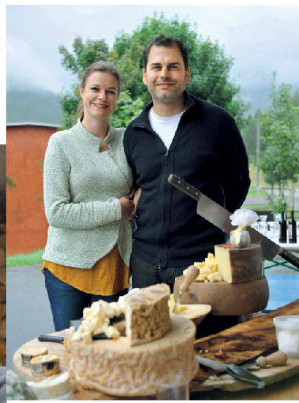
< Der Ausstellungsraum im ehemaligen Bahnhofsbuffet.

✓ Die Gäste blättern in den 19 prämierten Büchern.



^ Anisha Imhasly vom BAK mit den Verlegern Erich Keiser (Druckerei Odermatt) und Georg Rutishauser (Edition Fink).

✓Die Joga-Lehrerin Judith Adank und Heinz Hersberger, einer der Gründer der Berner Werbeagentur Contexta.



^Anna Niederhäuser vom BAK mit Werber Pascal Geissbühler.



^Finnian Fuhrer von Jumi hinter dem imposanten Käsebuffet.



^Christina Reble, Leiterin Verlag / Publikationen im Zürcher Museum für Gestaltung.

>Fleisch- und Wurstspezialitäten von Renato Giovanoli, Käse von Jumi.



Wer besser sitzt, hat bessere Ideen.



Wer besser sitzt, ist entspannt. Wer besser sitzt, hat einen bequemen Stuhl, aber nicht nur das. Wer besser sitzt, hat auch einen funktionellen Tisch, gutes Licht, Übersicht und optimale Akustik. Wer besser sitzt, kann seinen Gedanken freien Lauf lassen. Wer besser sitzt, sitzt in einem Haworth-Büro. www.haworth.ch

Büros mit Charakter.

HAWORTH®